

Medien-Info

Wirtschaftsministerium treibt Breitbandausbau im ländlichen Raum voran

Weiskirchen-Thailen verfügt jetzt über Breitband-Internet

Saarbrücken / Weiskirchen-Thailen, 12.01.2012.

Das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft treibt den Breitbandausbau im ländlichen Raum voran: In Weiskirchen-Thailen hat Minister Dr. Christoph Hartmann die neue Breitbandversorgung in Betrieb genommen. „Auch im ländlichen Raum muss es möglich sein, die Chancen des Internets in vollem Umfang zu nutzen“, so Hartmann. „Die neuen Medien spielen eine wichtige Rolle für die Wirtschaftskraft der Unternehmen im ländlichen Raum und für die gesellschaftliche Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner insgesamt. 1.300 Menschen in Thailen verfügen nun über eine sogenannte Next-Generation-Access-Versorgung mit hohen Bandbreiten - eine echte Investition in die Zukunft.“ Da sich bei einer vorgelagerten Markterkundung kein Unternehmen fand, das ohne Zuschüsse die Breitbandversorgungslücke in Thailen schließen würde, sprang das Land ein: Das Saarland fördert den Ausbau der Breitbandversorgung in Thailen im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung mit Finanzmitteln in Höhe von rund 37.500 Euro aus Bundes- und Landesmitteln. Die Gemeinde Weiskirchen steuert einen Eigenanteil von über 4.000 Euro bei.

Weiskirchens Bürgermeister Werner Hero: „Als Bürgermeister freut es mich ganz besonders, dass wir nun auch in Thailen den Bürgerinnen und Bürgern mit dieser modernen Kommunikationsinfrastruktur einen Zugewinn an Zukunftsperspektiven bieten können. Gerade für ländliche Kommunen wie Weiskirchen ist eine gute Breitbandversorgung fast eine Grundbedingung, um vor allem jüngere Menschen vor Ort zu halten.“

In Weiskirchen-Thailen beweisen wir erneut, dass wir nicht nur in die lukrativen Ballungszentren investieren, sondern auch den Ausbau in den ländlichen Gebieten nicht vernachlässigen. Dass wir unseren Kunden in Weiskirchen-Thailen mit bis zu 50 Megabit

pro Sekunde sogar unser innovativstes Breitbandangebot anbieten können, freut uns natürlich umso mehr“, sagt Hans-Richard Hengst vom Regionalbüro West der Deutschen Telekom.

Im Saarland können rund 99,2 Prozent der Haushalte eine Breitbandgrundversorgung von mindestens 1 Megabit pro Sekunde in Anspruch nehmen – das ist Platz fünf im Bundesländervergleich. Das Ministerium für Wirtschaft und Wissenschaft fördert die Breitbandentwicklung auch durch die Finanzierung der Breitbandberatungs- und -koordinierungsstelle beim Zweckverband eGo-Saar – elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen, die Gemeinden bei der Weiterentwicklung der Breitbandversorgung berät. In vielen Fällen sind in Zusammenarbeit mit Telekommunikationsunternehmen und Kommunen Breitbandausbauten auch ohne öffentliche Förderungen vorangebracht worden. Weitere Informationen finden Sie unter www.breitband-saarland.de